

FZI LIVING LABS: EINE NEUE DIENSTLEISTUNG IM FORSCHUNGSTRANSFER

Living Labs stehen für ein neues Forschungsparadigma, das den Technologieanwender und die Anwendungsumgebung in den Mittelpunkt interdisziplinärer Forschung und Entwicklung stellt. Mit den FZI Living Labs bietet das FZI eine neue Dienstleistung an, um Ideen aus der Forschung und Entwicklung in marktgerechte Produkte umzusetzen. Projektpartner aus Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen können in den FZI Living Labs gemeinsam mit Professoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des FZI Konzepte, Werkzeuge, Software und Systeme entwickeln und diskutieren, evaluieren und vor der Markteinführung unter realistischen Bedingungen testen.

DIE IDEE DER FZI LIVING LABS

Technologie- und Wissenstransfer zum Anfassen, der nach allen Seiten wirkt:

- Partizipative Forschung von Wissenschaft, Wirtschaft und Anwendern
- Konzentrierte Bereitstellung interdisziplinären, wissenschaftlichen Know-hows
- Praxistests für Ingenieurs- und IT-Anwendungen vor der Markteinführung
- Ganzheitliche Erprobung innovativer Konzepte für Ihre Produkte
- Rückkopplung von Marktwissen in die Forschung
- Auslösen von Innovationsimpulsen
- Moderation zwischen Technologie und Anwendung
- Raum für Open Innovation



DAS FZI HOUSE OF LIVING LABS

Das FZI House of Living Labs integriert alle FZI Living Labs unter einem Dach und bietet eine moderne Infrastruktur zur Entwicklung, Evaluation und Präsentation zukunftsweisender Technologien. Hier können sich FZI-Wissenschaftler und Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft über Anwendungsbereiche hinweg austauschen und integrative Lösungen der Informations- und Kommunikationstechnologie interdisziplinär entwickeln. Nutzen auch Sie die FZI Living Labs als Integrations- und Technologieplattform!

Das FZI House of Living Labs wird gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Fond für regionale Entwicklung und durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg.

Mehr Informationen unter www.rwb-efre.baden-wuerttemberg.de und unter http://ec.europa.eu/regional_policy/index_de.htm.



EUROPÄISCHE UNION



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Baden-Württemberg

KONTAKT

Dipl.-Ing. Christoph Zimmermann
Telefon: 49 721 9654-764
E-Mail: czimmer@fzi.de



FZI Forschungszentrum Informatik
Haid-und-Neu-Str. 10-14
76131 Karlsruhe
www.fzi.de | fzi@fzi.de



FZI LIVING LAB smartHOME/AAL

Innovative Lebensräume für ein sicheres und komfortables Wohnen

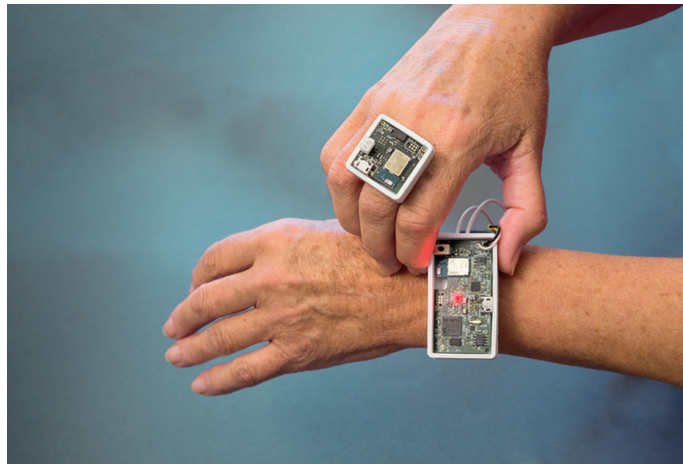


FZI LIVING LAB SMARTHOME/AAL

Wie kann Digitalisierung in den eigenen vier Wänden oder im professionellen Pflegeumfeld zur Steigerung der Gesundheit und Lebensqualität beitragen? Dieser Fragestellung widmet sich das FZI mit seinem FZI Living Lab smartHome/AAL.

Die Schwerpunkte des FZI Living Lab Smart Home/AAL liegen dabei in:

- Innovativer Sensorik für die Erkennung und Bewältigung von Notfallsituationen
- Telemedizin zum Austausch von Informationen zwischen Patient, Pflegern und Ärzten
- Digitalisierung händischer Prozesse durch vernetzte Sensorik und Aktorik zur Zeiteinsparung, Qualitätssteigerung und Entlastung der Betroffenen
- Intelligenter Nutzerinteraktion durch neuartige, natürliche Mensch-Maschine-Schnittstellen
- Steigerung des Komforts und der Sicherheit mittels intelligenter Heimautomation und intelligentem Energiemanagement
- Aktivitätsmonitoring zur Analyse von Benutzerverhalten, z. B. Identifikation von Bewegungsmustern und Schlafqualität
- Erforschung flexibler System-Infrastrukturen und Werkzeuge für Handwerker und Technologieanbieter
- Entwicklung von Dienstleistungsmodellen im SmartHome-/AAL-Umfeld



AUSSTATTUNG

Das FZI Living Lab smartHome/AAL zeigt in mehreren Räumen die Entwicklung von Innovationen und deren Einsatz im realen Umfeld auf.

Hierzu wurde ein Telemedizinraum eingerichtet, in dem aktuelle Trends aus tragbarer und ambienter Sensorentwicklung demonstriert und eine kontinuierliche Weiterentwicklung im anwendungsnahen Umfeld erfolgt.

Als Evaluationsort dieser Forschung dient eine Zwei-Zimmer-Wohnung, welche mit zahlreichen Sensoren, Aktoren und Gateways sowie mit Haushaltsgeräten verschiedener Hersteller ausgestattet ist und so als ideales SmartHome-Umfeld dient. Hier kommen Smart-Metering-Technologien ebenso zum Einsatz wie kabelgebundene und drahtlose Bussysteme für die Vernetzung aller Komponenten (u. a. mit Bluetooth Smart, ZigBee, EnOcean, LoRa etc.).

In diesem Umfeld werden neue Dienste für das SmartHome und für AAL unter realistischen Anwendungsbedingungen mit Anwendern diskutiert, entwickelt und getestet.

KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN

Beratung

- Anforderungsanalyse
- Dienstleistungskonzeption und Technologieauswahl (u. a. zu Komfort, Sicherheit und Pflege)
- Unterstützung bei der Dienstleistungsgestaltung für den Einsatz von AAL- und Telemedizin-Technologien

Forschung und Vernetzung

- Entwicklung von innovativer tragbarer und ambienter Sensorik
- Wissen- und Technologietransfer in andere Domänen
- Implementierung, Erweiterung und Vernetzung von smartHome-/AAL-Technologien

Evaluation

- Unterstützung bei Studiendesign, Umsetzung, Datenerhebung und Auswertung

